

## Modell 21082 Socken

Größe 38/39

Qualität	Farbe	
<b>Step Merino</b>	1007 marine	je 100 g
<b>Uni &amp; Melangen</b>	1006 jeans	je 1 Knäuel
<b>100% Schurwolle</b>	1001 hellgrau Mel.	oder Reste
<b>(superwash)</b>	1002 grau Mel.	von Modell
<b>GOTS zertifiziert,</b>	1004 curacao	21081
<b>LL = ca. 400 m / 100 g</b>		

**Nadeln:** Nadelspiel 2,5 u. 3 mm von addi

**Bundmuster:**

2 M re, 2 M li im Wechsel mit NS 2,5

**Maschenprobe genau einhalten! (Falls notwendig, Nd. wechseln)**

**Grundmuster:** (Maschenprobe 30 M u. 34 R = 10 x 10 cm)

Nach Zählmuster gl. re (in Runden: nur re M str; in Reihen: Hinr. re M, Rückr. li M) in Norwegertechnik str. mit NS 3

1 Kästchen = 1 M u. 1 R

Die 1. – 60. R stets wdh.

**Arbeitsanleitung:**

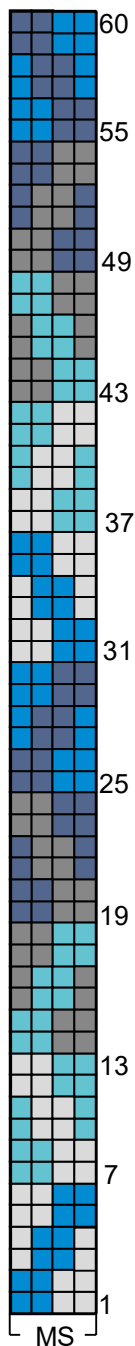
60 M in jeans mit NS 2,5 anschl, gleichmäßig auf den 4 Nd. verteilen (= 15 M je Nd.) u. zur Rd. schließen. Im Bundm. str. Nach 3 cm ab Anschlag weiter mit NS 3 im Grundm. nach Zählmuster arb., dabei den MS 15 x in der Rd. arb. Für den Schaft 1 x die 1. – 30 Rd. vom Zählmuster arb. Anschließend die Ferse u. den Rist nach Grundanleitung Socken in jeans gl. re str. Für die Fußlänge nach Grundanleitung Socken str., dabei über die 2. u. 3. Nd. weiter nach Zählmuster arb. u. über die 1. u. 4. Nd. abwechselnd 1 M re mit den beiden Farben passend zum Zählmuster str., z.B. in der 31. Rd. 1 M jeans, 1 M hellgrau Mel. im Wechsel str. Die Spitze in jeans gl. re nach Grundanleitung Socken str.



© Schoeller Handstrickgarne GmbH



Zählmuster



- = marine
- = jeans
- = hellgrau Melange
- = grau Melange
- = curacao

Alle Modelle, Zeichnungen und Bilder stehen unter Urheberschutz. Eine Verwendung, die über die private Nutzung hinausgeht, ist ohne Zustimmung der Schoeller Handstrickgarne GmbH nicht gestattet.

## Grundanleitung Socken stricken

Nach unserer Anleitung und Maßtabelle können Sie Socken in jeder gewünschten Größe stricken. Wir haben Ihnen die allgemeine Vorgehensweise auf dieser Seite Schritt für Schritt erklärt. Lesen Sie sich die gesamte Anleitung zunächst gründlich durch, bevor Sie mit dem Stricken beginnen.

### Arbeitsanleitung

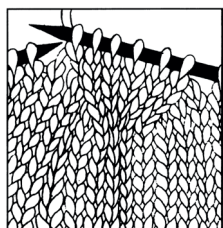
Die Maschenzahl für die gewünschte Größe anschlagen, auf 4 Nadeln verteilen und in Runden stricken, z. B. für eine Herrensocke in Schuhgröße 42-43: 64 Maschen anschlagen = 16 Maschen je Nadel. Zwischen der 1. und 4. Nadel liegt das Fadenende, hier ist die hintere Mitte des Sockens.

Die Beinlänge in der gewünschten Höhe im jeweiligen Muster str., z. B. 20 cm Bundmuster 2 M re, 2 M li.

### 1 Fersenhöhe

Die Maschen der 2. und 3. Nd ruhen lassen. Die Fersenhöhe wird nur mit den M der 1. und 4. Nd gestr. Diese z. B. 32 Maschen werden auf eine Nd genommen und glatt re weitergestr. bis die in der Tabelle angegebene Reihenzahl erreicht ist, z. B. 24 Reihen.

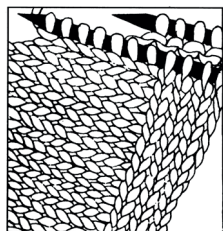
### 2 Fersenkäppchen



Die Fersenmaschen dritteln (= z.B. 11, 10, 11 Maschen) und gl. re in verkürzten Reihen arbeiten. Das erste Drittel wird ganz, das zweite bis auf die letzte Masche gestrickt = z. B. 21 M. Diese letzte Masche rechts abheben, die anschließende Masche rechts stricken und die abgehobene Masche darüberziehen, die Arbeit wenden. Nun die 1. Masche abheben, links stricken bis zur letzten M des zweiten Drittels (= z. B. 10 M), die letzte

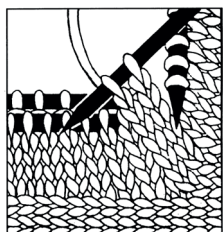
Masche des zweiten Drittels mit der folgenden Masche links zusammenstricken, die Arbeit wenden. So weiterstricken. Sind alle seitlichen Maschen aufgebraucht, ist das Käppchen beendet, noch 1 Hinreihe stricken.

### 3 Auffassen der Fersenmaschen



Die Maschen des Fersenkäppchens auf 2 Nadeln verteilen, die Mitte ist der Rundenbeginn und die hintere Mitte. Nun aus den Randm. der Fersenhöhe die entsprechende Maschenzahl für die jeweilige Größe herausstr., z. B. 16 M. Die Maschen der 2. und 3. Nd stricken, aus den Randmaschen wieder 16 Maschen herausstricken, die Maschen bis zur hinteren Mitte str. In der folgenden Runde werden die neu aufgenommenen Maschen der Vor-Rd. rechts verschränkt gestrickt.

### 4 Ristabnahmen

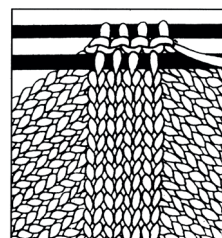


Die stärkste Stelle des Fußes ist nun erreicht, auf der 1. und 4. Nd sind mehr Maschen als auf der 2. und 3. Nd. Die Maschen werden in den nächsten Runde wieder abgenommen, indem man einen Keil strickt. Dafür werden am Ende der 1. Nd 2 Maschen rechts zusammengestrickt und am

Anfang der 4. Nd 2 Maschen überzogen zusammengestrickt (1 Masche wie zum Rechtsstricken abheben, 1 Masche rechts stricken, die abgehobene Masche darüberziehen). Dann 2 Runden stricken. Die Abnahmen wiederholen bis wieder die Maschenzahl vom Anschlag auf den Nadeln ist (= z. B. 64 M).

Die Fußlänge in der gewünschten Größe str. Die Maschen der 1. und 4. Nd = Sohle werden in der Regel gl. re gestrickt, die Maschen der 2. und 3. Nd = Fußrücken im jeweiligen Muster.

### 5 Bandabnahme für die Spitze



Die Maschen der 1. Nd bis zu den letzten 3 Maschen rechts stricken, die zweit- und drittletzte M rechts zusammenstricken, 1 M rechts. Bei der 2. Nd die 1. Masche rechts stricken, 2 Maschen überzogen zusammenstricken, restliche Maschen der 2. Nd rechts stricken. Bei der 3. Nd wie bei der 1. Nd abnehmen, bei der 4. Nd wie bei der 2. Nd abnehmen. Nach der 1. Abnahmerunde 3 Rd. gl. re str., nach der 2. und 3. Abnahmerunde je 2 Rd. gl. re, nach der 4., 5. und 6. Abnahmerunde je 1 Rd. gl. re str. Dann ohne Zwischenrunden in jeder Rd. abn. bis nur noch 8 Maschen übrig sind. Diese Maschen mit doppeltem Faden zusammenziehen und den Faden vernähen.

## Maßangaben für Socken

Für alle **Step 4fach Qualitäten** mit einer Lauflänge von ca. 420 m / 100 g. Maschenprobe: 30 M und 42 R = 10 x 10 cm

Schuhgröße	18/20	22/23	24/25	26/27	28/29	30/31	32/33	34/35	36/37	38/39	40/41	42/43	44/45	46/47
Anschlag in Maschen	40	44	46	48	50	52	54	56	58	60	62	64	68	72
Fersenbreite in Maschen	20	22	23	24	25	26	27	28	29	30	31	32	34	36
Fersenhöhe in Reihen	10	12	14	16	16	18	18	20	20	22	24	24	26	26
Fersenmaschen beidseitig aufnehmen	8	10	12	12	13	13	14	14	15	15	16	16	17	17
Fußlänge inkl. Ferse bis Abnahmebeginn in cm	8,5-9,5	11	12	13	14	15	16	17	18	19,5	20,5	21,5	23	25
Gesamte Fußlänge in cm	12-13	15	16	17	18,5	20	21	22,5	24	25	26,5	28	29	30,5